

Rechenschaftsbericht April 2023

Beim **Landes-Asten-Treffen** (LAT) wurde erneut das Semesterticket thematisiert. Dazu fand auch eine Pressekonferenz statt, welche dem Thema etwas mehr Öffentlichkeit gegeben hat. Das LAT wirkt weiterhin auf ein Solidarmodell hin und will sich dazu auch mit anderen LATs vernetzen. Zudem wurde ein Brandbrief an Ina Brandes vom AStA Bielefeld zur Unterfinanzierung der Studierendenwerke ausgearbeitet, woran wir uns beteiligt haben. Die ASten haben sich auch über digitale Semestertickets ausgetauscht.

Im „**freien Zusammenschluss von student*innenschaften**“(fzs) wird die letzte Mitgliederversammlung (März) nachbereitet. Der Ausschuss Finanzen trifft sich demnächst.

Die **Beratung** steht weiterhin zur Verfügung und ist dem Tagesgeschäft nachgegangen. Es gab einige Anfragen z.B. zu Hausarbeiten und Exmatrikulation. Es soll eine eigene Mailadresse für die Beratung geben.

Die Stelle für **Belange von studentischen Beschäftigten** wirkt weiterhin bei der bundesweiten TVStud-Bewegung mit. Die Vernetzung mit den Gewerkschaften wird ausgebaut. Es gab Gespräche mit verschiedenen Stellen der Uni über die Arbeitsbedingungen der studentischen Beschäftigten sowie Arbeitszeiterfassung und das WissZeitVG. Darüber hinaus wurden Ideen gesammelt, wie die kommenden Tarifverhandlungen begleitet und unterstützt werden können.

Im Bonner Bündnis gegen Rechts arbeiten wir weiterhin mit. Es gab weitere Treffen und es werden in den nächsten Wochen weitere Texte über rechte Strukturen in Bonn veröffentlicht werden.

Die Planung des Festival contre le racisme (**FCLR**) läuft weiter und es gab erneut Treffen mit verschiedenen Gruppen. Die Veranstaltungen stehen und die Finanzanträge wurden im Studierendenparlament angenommen. Das Werbematerial wurde erstellt, wobei zB bei der Schrift auf Barrierearmut geachtet wurde. Die Planung des Openings geht weiter und Bands werden angefragt. Wir haben als Referat die Treffen organisiert und Allgemeines koordiniert.

Die **Projektstelle für politische Bildung** beteiligt sich an der Planung des festival contre le racisme und organisiert weiterhin den Antifaschismus Workshop für die Fachschaften.

Mit freundlichen Grüßen



Elena Jansen (Referentin für Hochschulpolitik)